

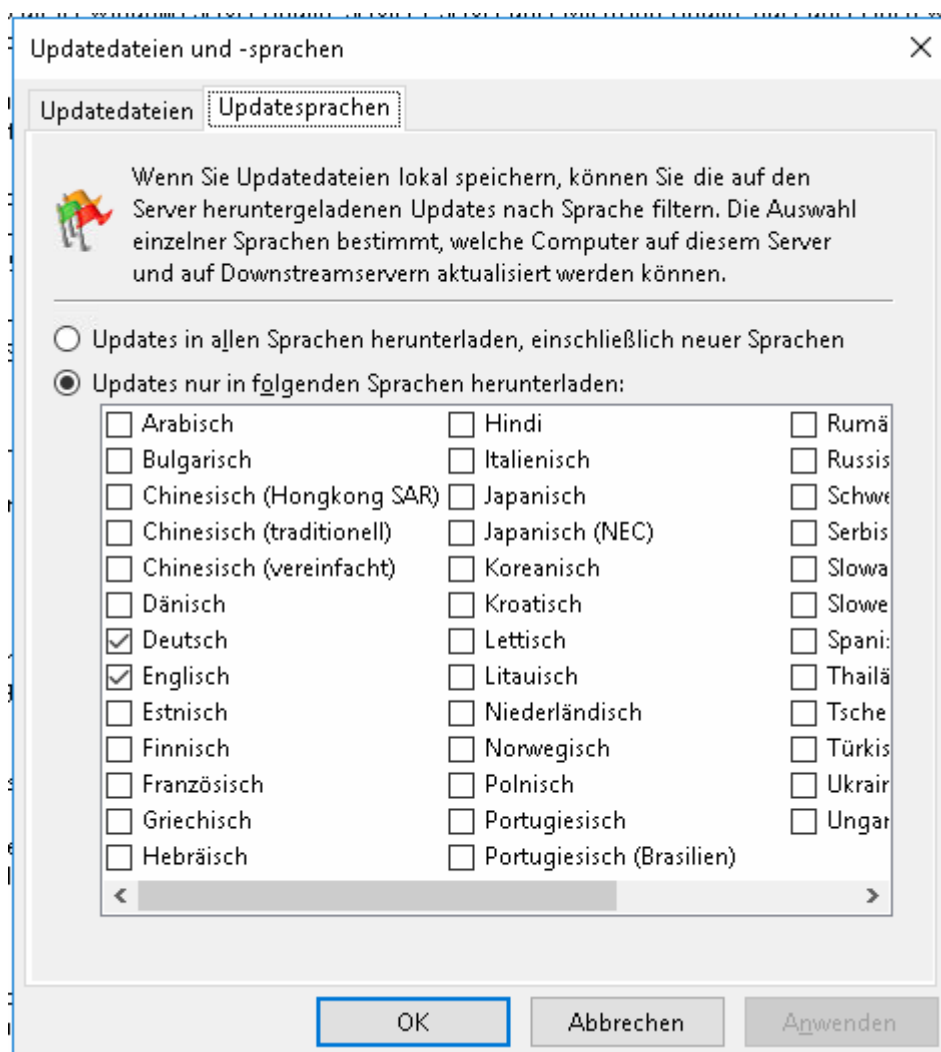
Windows Server Update Services

Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

Produktauswahl bei Windows 10 Clients

Sprachen

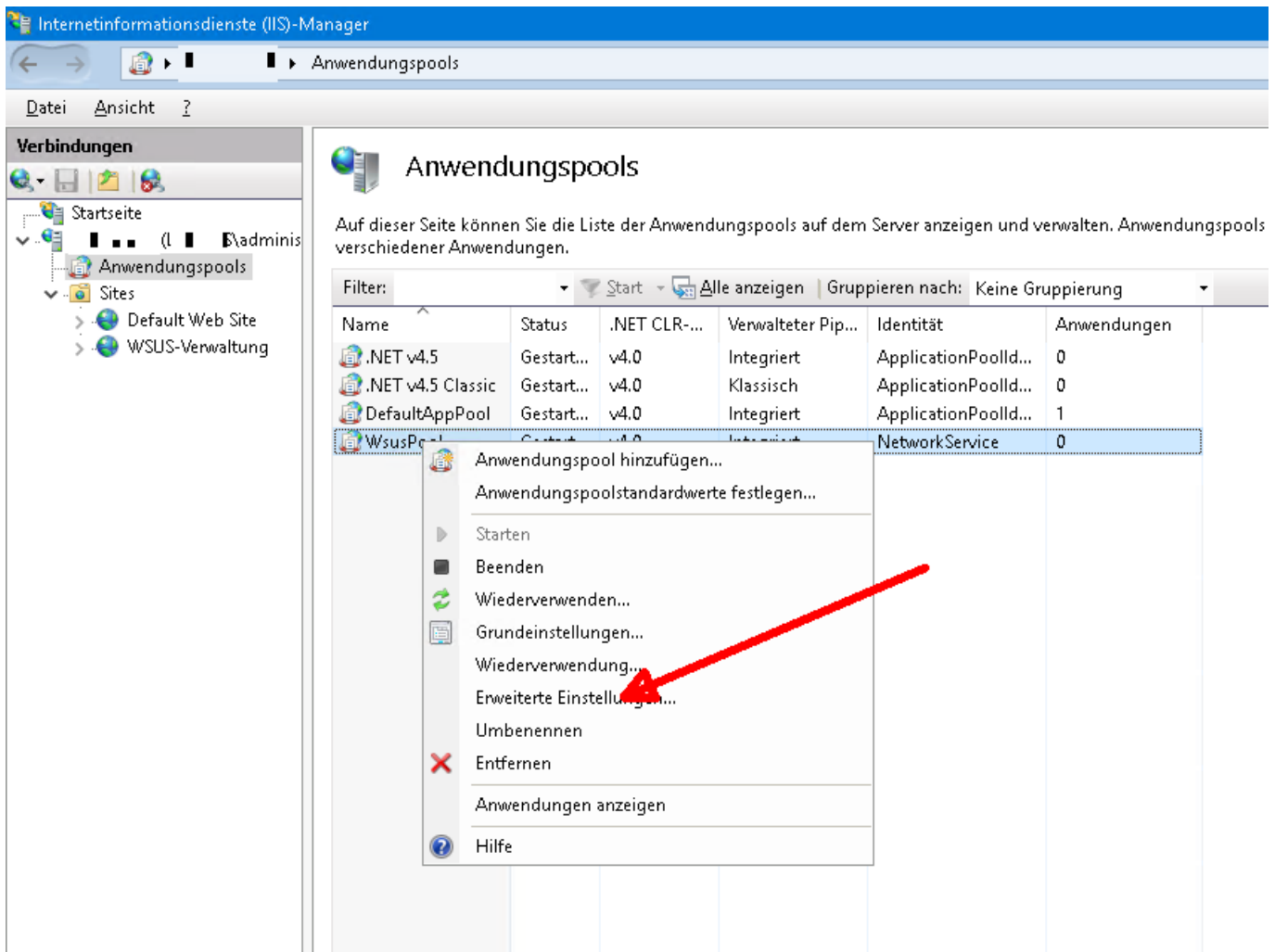


Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

Anpassungen des IIS Anwendungspools



The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) dialog box for Windows Server Update Services. The dialog is titled 'Erweiterte Einstellungen' and has a blue header bar with a question mark and a close button. The main content is a list of settings organized into sections:

- (Allgemein)**
 - .NET CLR-Version: **v4.0**
 - 32-Bit-Anwendungen aktivieren: False
 - Name: WsusPool
 - Startmodus: OnDemand
 - Verwalteter Pipelinemodus: Integrated
 - Warteschlangenlänge: **25000** (highlighted with a red box)
- CPU**
 - Affinitätsmaske für Prozessor: 4294967295
 - Affinitätsmaske für Prozessor (6: 4294967295
 - Grenzwert (Prozent): 0
 - Limitaktion: NoAction
 - Limitintervall (Minuten): 5
 - Prozessoraffinität aktiviert: False
- Prozessmodell**
 - Aktion bei Leerlauf timeout: Terminate
 - Benutzerprofil laden: **False**
 - Ereignisprotokolleintrag für Proz: >
 - Identität: **NetworkService**

Below the settings list, there is a section titled 'Name' with the following text: '[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.'

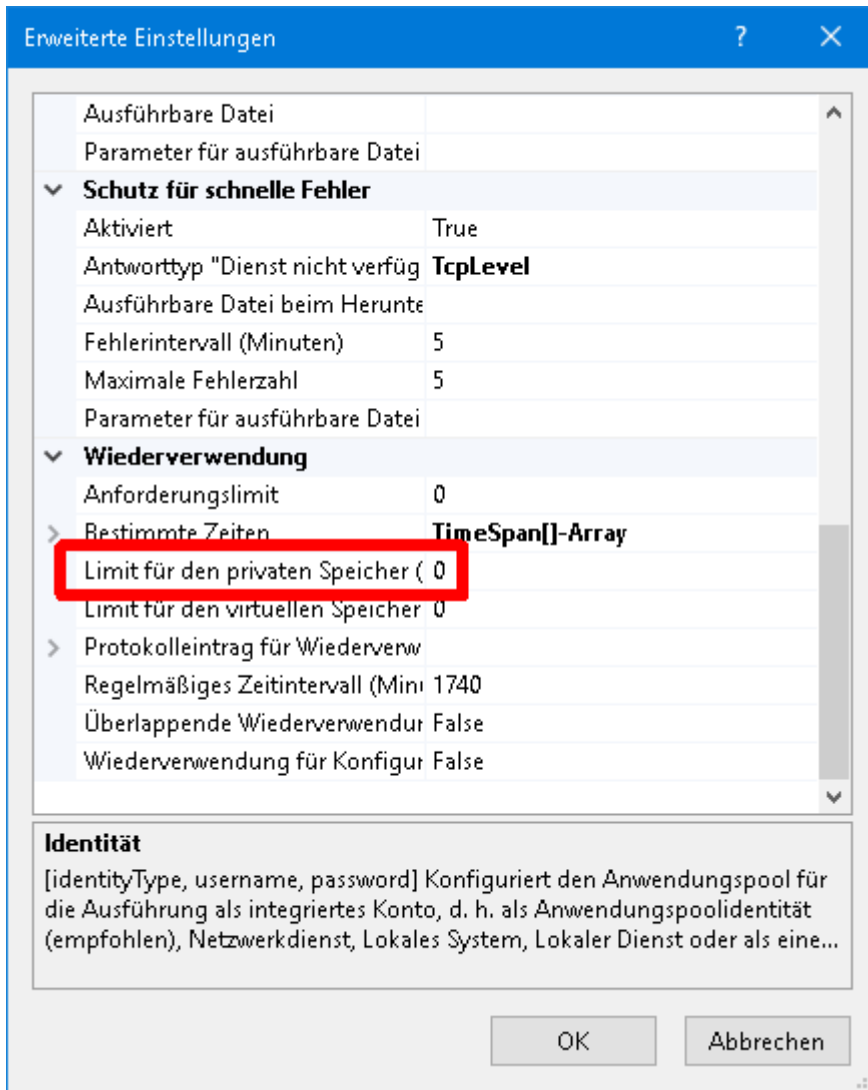
At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Erweiterte Einstellungen

Identität	NetworkService
Leerlaufzeit (Minuten)	20
Maximale Anzahl von Arbeitsproc	1
Maximale Ping-Antwortzeit (Sek)	90
Ping aktiviert	True
Ping-Zeitraum (Sekunden)	30
Zeitlimit für das Herunterfahren	90
Zeitlimit für den Start (Sekunden)	90
Prozessverwaisung	
Aktiviert	False
Ausführbare Datei	
Parameter für ausführbare Datei	
Schutz für schnelle Fehler	
Aktiviert	True
Antworttyp "Dienst nicht verfüg	TcpLevel
Ausführbare Datei beim Herunte	
Fehlerintervall (Minuten)	5
Maximale Fehlerzahl	5
Parameter für ausführbare Datei	

Identität
[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...

OK Abbrechen



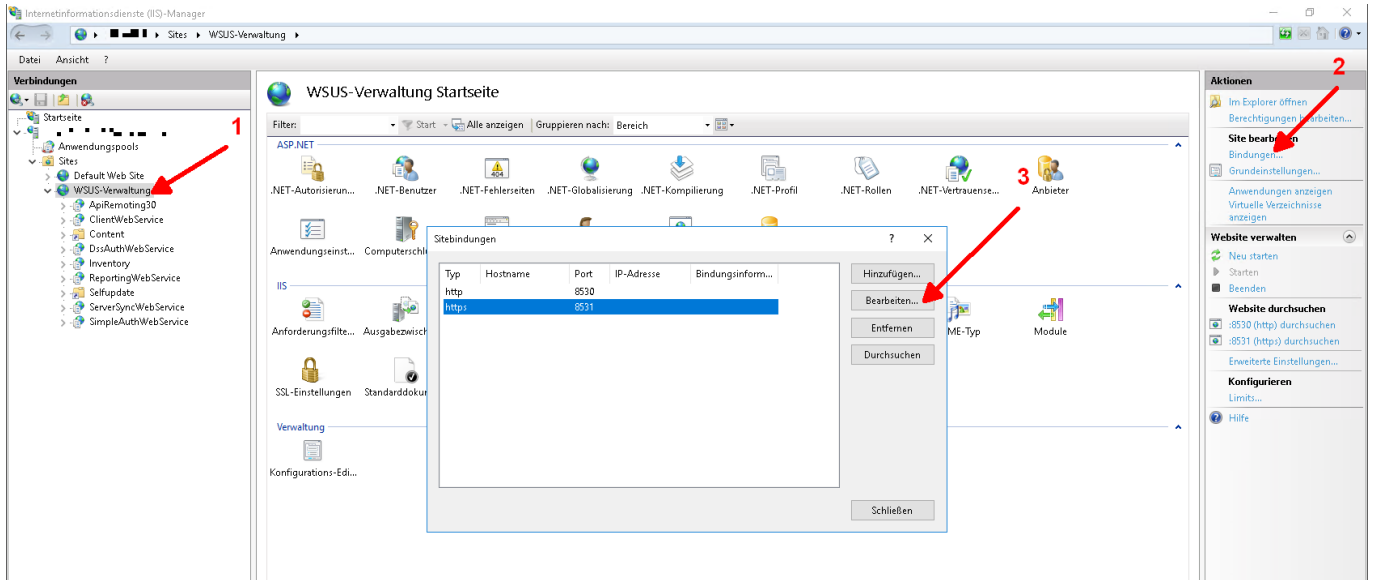
Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

`.esd|application/vnd.ms-cab-compressed`

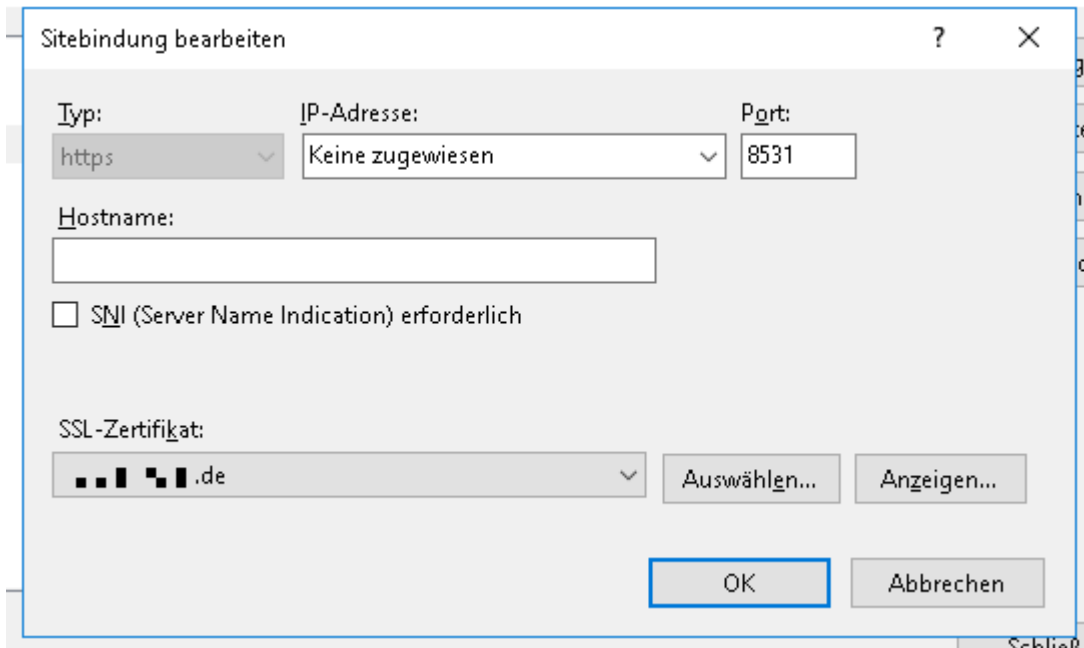
WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



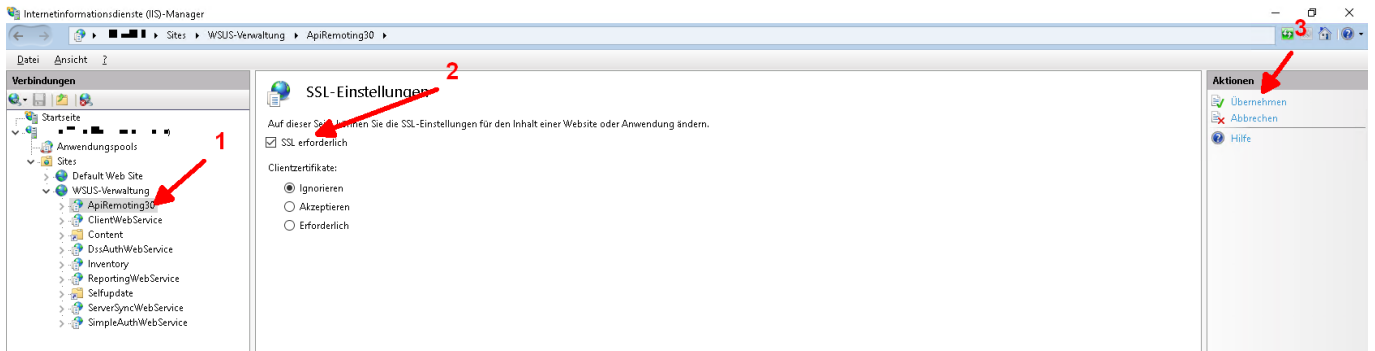
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:
<https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:
https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/win_server:wsus?rev=1559037741

Last update: **2019/05/28 12:02**

